VEBKO ONLINE-HILFE

Relaisspezifikation im "Test Objekt"

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**Symbolleiste und Statusleiste der Module**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Durch Klicken auf „Test Object“ können Sie die Seite „General Test Object“ öffnen. Auf dieser Seite werden die Einstellungen, die sich auf „Object“ oder das zu prüfende Gerät beziehen, angepasst. In der Tat kann dieses Objekt ein Relais sein. Um die Informationen des Relais auf dieser Seite einzugeben, gibt es mehrere Möglichkeiten. Im ersten Fall liest der Benutzer alle Informationen des Relais aus dem Katalog und gibt die Informationen manuell ein. Um beispielsweise die Nominalwerte des Relais einzugeben, können Sie auf der Seite „Service Setting“ im Abschnitt „Nominal Values“ auf „Device“ doppelklicken und die Frequenz und Nennspannung der Spannungswandler (PTs) sowie den Nennstrom der Stromwandler (CTs) eingeben.

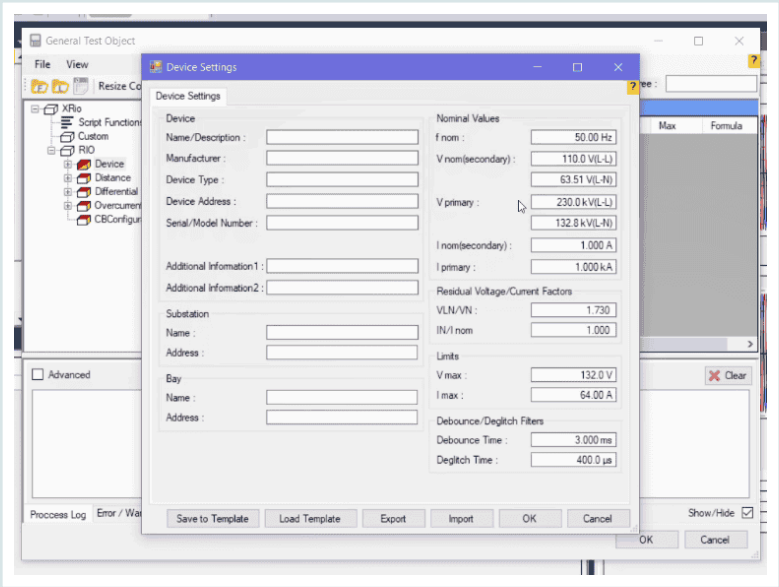


Abbildung 1

Außerdem ist es möglich, Informationen wie Gerätename, Seriennummer usw. einzugeben. im Abschnitt „Device“. Danach, um die Informationen zu sparen, ist es notwendig, auf „OK“ zu klicken. Es sei darauf hingewiesen, dass alles, was sich im Block „Device“ auf der Seite „Device Setting“ befindet, auch im Blockbaumdiagramm „Device“ vorhanden ist und die Werte auch hier eingegeben werden können. Zum Beispiel gibt es eine Reihe von Informationen über Nennwerte des Geräts, „Substation“, „Bay“, „Nominal Values“, usw. Sie finden diese Informationen auch in den Zweigen des Baumdiagramms „Device“. D.h. im Abschnitt „Name plate“ finden Sie auch Informationen über die Geräte-ID oder im Abschnitt „Nominal Values“ Informationen über die Nennwerte des Relais. Wenn im Feld „Value“ in der Reihe „Device Name“ im Abschnitt „Name plate“ durch Öffnen der Seite „Device“ das Wort „Vebko“ eingegeben wird, wird dieses Wort auch im dafür vorgesehenen Abschnitt aufgezeichnet.



Abbildung 2

Tatsächlich sind diese beiden Abschnitte miteinander verknüpft und geben Gleichzeitig Änderungen ein. Nach manueller Eingabe der Nennwerte der Relais ist es auch notwendig, die Spezifikationen der Schutzfunktion manuell einzugeben. Um beispielsweise die Spezifikationen der Schutzfunktion „Distance“ einzugeben, können Sie die zugehörigen Informationen wie Toleranzen, Länge und Winkel der Linie durch Anklicken des Blocks „Distance“ auf der Seite „Distance Protective Parameters“ eingeben. Sie können auch die Relaiszonen entsprechend dem Katalog unter der „Zone Setting“ auf dieser Seite einzeichnen. Um dies zu tun, klicken Sie dazu auf „New“, um eine neue Reihe zu öffnen und klicken Sie dann auf „Edit“ und geben Sie auf der geöffneten Seite die Zonendaten gemäß dem Relaiskatalog ein und klicken Sie dann auf „OK“. Danach ist die gezeichnete Zone sichtbar.

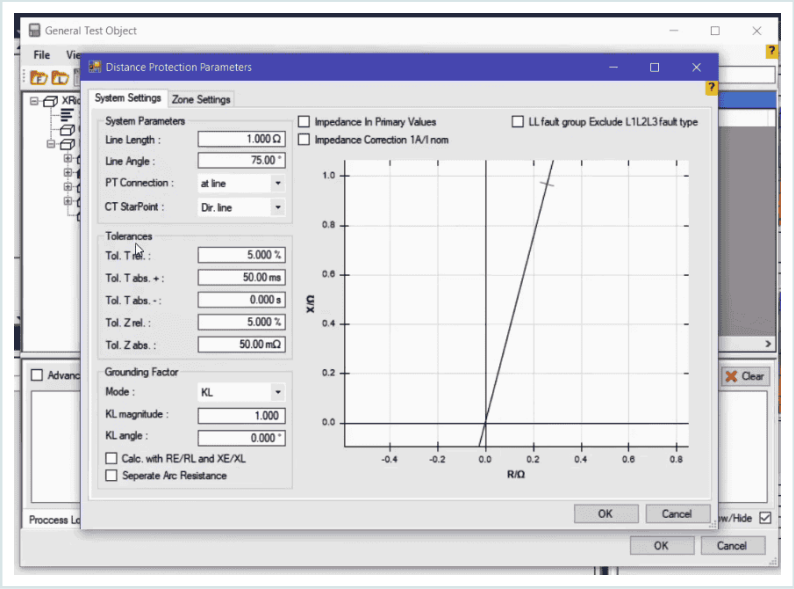


Abbildung 3

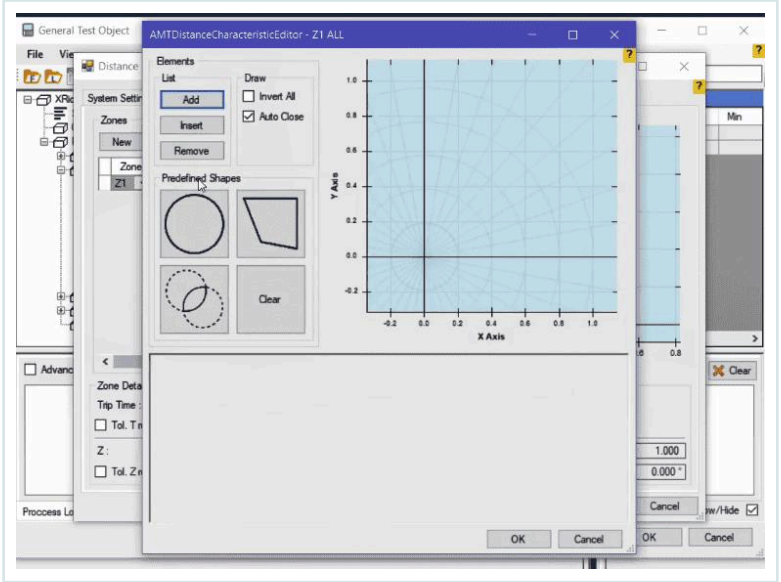


Abbildung 4

Durch Öffnen des Blocks „Distance“ können die eingegebenen Informationen in Form eines Baumdiagramms angezeigt werden. Beispielsweise werden in diesem Abschnitt auch die Informationen zu „Zone“ angezeigt. Bitte beachten Sie, dass diese Abschnitte verlinkt sind. Um Informationen zu Funktionen wie „Differential“ und „Over Current“ einzugeben, können Sie auf den entsprechenden Block klicken und die Informationen eingeben. Nachdem Sie die Relaisinformationen manuell eingegeben haben, können Sie durch Klicken auf „OK“ die Einstellungen in die Software importieren und die Prüfung fortsetzen. Sie können einen Wert in der oberen rechten Ecke des Feeds „Value“ eingeben und die Software zeigt die Parameter an, die diesen Wert haben.

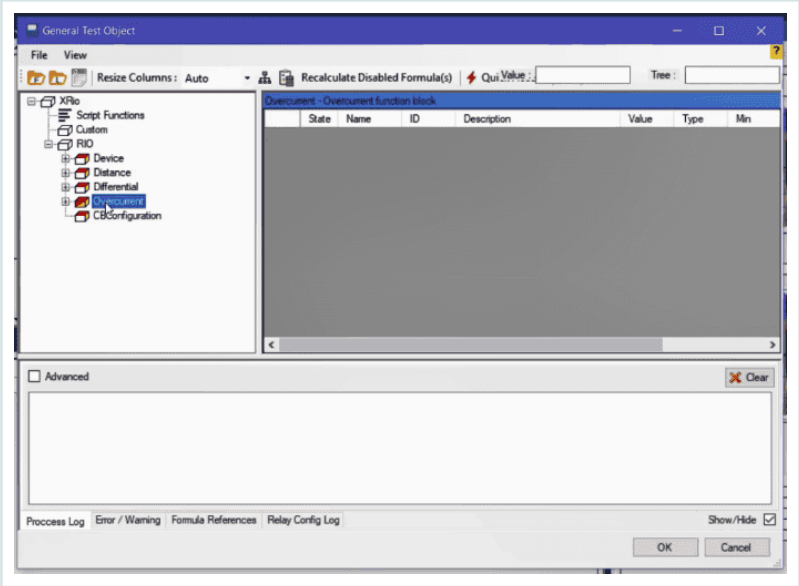


Abbildung 5

Sie können auch nach Ihrem beabsichtigten Wort suchen, indem Sie es im Abschnitt „Tree“ eingeben. Wenn Sie beispielsweise "360" Grad in „Value“ eingeben, werden die Parameter mit diesem Wert angezeigt, und wenn das Wort „Distance“ eingegeben wird, werden dieser Block und seine Unterkategorien in einem hervorgehobenen Modus angezeigt. Es gibt zwei Optionen von „OK“ und „Cancel“ am unteren Rand der Seite. Mit „OK“ werden die Informationen eingegeben und mit „Cancel“ wird die Eingabe abgebrochen. Wenn Sie unten die Option „Show/Hide“ aktivieren, können Sie den Status des unteren Fensters in versteckt oder sichtbar ändern, das in zukünftigen Videos vollständig erklärt wird. Der wichtige Punkt ist, dass einige der Relais dem Benutzer die Einstellungen als Datei „Rio“ zur Verfügung stellen. Durch direktes Laden werden alle Einstellungen des Relais automatisch in die Software eingegeben und es besteht keine Notwendigkeit für ein manuelles Einfügen der Informationen.



Abbildung 6

[jg1]Relay_specification_in_Test_Object